

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

am Donnerstag, 15.09.2022, um 18:30 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

Name	Bemerkung
------	-----------

### Vorsitzender

1. Bürgermeister Holger Bär

### Ausschussmitglieder

Stadtrat Andreas Backs

Stadträtin Wencke Dorna

Stadtrat Manfred Hautsch

Stadtrat Klaus-Dieter Löwel

Stadtrat Stefan Retsch

entschuldigt

Stadtrat Klaus Rieß

Stadtrat Christof Roß

entschuldigt

Stadtrat Wolfgang Sahrman

Stadtrat Michael Hofmann

In Vertretung für SR Stefan Retsch

Stadtrat Peter Nitzsche

In Vertretung für SR Christof Roß

### Schriftführer

Kai Lindthaler

### Gäste:

Frau Susanne Müller

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO gegeben ist.

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte mit Schreiben vom 07.09.2022

Vorab Sitzungsbeginn bedankt sich Frau Susanne Müller für das Aufstellen einer Ladesäule; sie bittet um Anbringung einer Bedienungsanleitung.

## TAGESORDNUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Bau- und Umweltausschuss-Sitzung vom 21.07.2022
2. Bauanträge
  - 2.1. Genehmigungsverfahren - Neubau eines Einfamilienhauses, FINr. 51/24 Gem. Brandholz, Frau Dr. Christina Stöber
  - 2.2. Genehmigungsverfahren - Neubau eines Einfamilienhauses, FINr. 114 Gem. Brandholz, Annika und Micha Lechner
  - 2.3. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Stahlgitterturms (Mast 35,38 m hoch), FINr. 563 Gem. Nemmersdorf durch 1 & 1 Mobilfunk GmbH, Wanheimer Str. 90 - 92, 40468 Düsseldorf
  - 2.4. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Stahlgitterturms (Mast 42,58 m hoch), FINr. 163 Gem. Brandholz durch 1 & 1 Mobilfunk GmbH, Wanheimer Str. 90 - 92, 40468 Düsseldorf
  - 2.5. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle, FINr. 90 Gem. Dressendorf, Thorsten Schütz
  - 2.6. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Umbau und Erweiterung einer Doppelhaus-hälfte, FINr. 247 Gem. Brandholz, Andreas Siegfried Erhard
  - 2.7. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Aufstel-lung einer Garage, FINr. 432/2 Gem. Nemmersdorf, Fam. Obermaier
  - 2.8. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Aufstellung eines Tiny-Hauses, FINr. 107 Gem. Brandholz, Markus Ruckdeschel
  - 2.9. Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Aufstellung einer nicht dauerhaft mit dem Erdreich verbundenen Rundbogenhalle für die Holzlagerung, FINr. 250 Gem. Goldkronach, Tobias Beck
3. Anträge
  - 3.1. Bemusterung (Stühle/Tische) für den Multifunktionsraum - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule
  - 3.2. Festplatz Goldkronach - WC-Container
  - 3.3. Auftragsvergabe Gewerk "WC-Trennelemente" - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule
  - 3.4. Radweg Kirchgasse
  - 3.5. Erweiterung der Beleuchtung "Am Schloßgarten"
  - 3.6. Leasing VW-Pritsche für den Bauhof - Aufhebung des Beschlusses vom 09.07.2022
  - 3.7. Leasing PKW-Nutzfahrzeug (Kastenwagen) für den Bauhof
  - 3.8. Wartungsvertrag Heizung/Lüftung/Sanitär - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule
  - 3.9. Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis - Austausch der herausgebrochenen (Rahmen) Haustüre gegen eine zum Gebäude passenden Sicherheitseingangstüre, FINr. 105/0 Gem. Goldkronach - Michael Pedall
  - 3.10. Aufstellung eines Solarsegels - Manfred Merkel
  - 3.11. Naturparkförderung - Entbuschung Aussichtspunkt Fahne
  - 3.12. Goldbergbaumuseum - Projekt "Barrierefreiheit im Museum"
  - 3.13. Nachtrag - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule - Heizung/Lüftung
  - 3.14. Errichtung einer Hangrutsche - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule
4. Informationen
  - 4.1. Farbkonzept Feuerwehrgebäude Nemmersdorf
  - 4.2. Aufstellung Hinweisschild

**Top 1 Genehmigung der Niederschrift der letzten Bau- und Umweltausschuss-Sitzung vom 21.07.2022**

**Beschluss:**

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.07.2022 wurde den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses über das RIS zugeleitet und ohne Einwendungen genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 3

**Top 2 Bauanträge**

**Top 2.1 Genehmigungsfreistellungsverfahren - Neubau eines Einfamilienhauses, FINr. 51/24 Gem. Brandholz, Frau Dr. Christina Stöber**

**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 2.2 Genehmigungsfreistellungsverfahren - Neubau eines Einfamilienhauses, FINr. 114 Gem. Brandholz, Annika und Micha Lechner**

**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 2.3 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Stahlgitterturms (Mast 35,38 m hoch), FINr. 563 Gem. Nemmersdorf durch 1 & 1 Mobilfunk GmbH, Wanheimer Str. 90 - 92, 40468 Düsseldorf**

**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 2.4 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau eines Stahlgitterturms (Mast 42,58 m hoch), FINr. 163 Gem. Brandholz durch 1 & 1 Mobilfunk GmbH, Wanheimer Str. 90 - 92, 40468 Düsseldorf**

**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

<b>Top 2.5 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle, FINr. 90 Gem. Dressendorf, Thorsten Schütz</b>
---

**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Es ist ein Hinweis an das Landratsamt Bayreuth zu erstellen, dass der Abstand zwischen der vorhandenen Wasserleitung und dem geplanten Gebäude zu vergrößern ist. Diesbezüglich ist die Benker Gruppe anzuhören.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

<b>Top 2.6 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Umbau und Erweiterung einer Doppelhaushälfte, FINr. 247 Gem. Brandholz, Andreas Siegfried Erhard</b>
---

**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

<b>Top 2.7 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Erteilung einer isolierten Befreiung - Aufstellung einer Garage, FINr. 432/2 Gem. Nemmersdorf, Fam. Obermaier</b>
--

**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 1

<b>Top 2.8 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Aufstellung eines Tiny-Hauses, FINr. 107 Gem. Brandholz, Markus Ruckdeschel</b>
---

**Beschluss:**

Dem Bauvorhaben wird in der vorliegenden Form zugestimmt.

Der Abstand zwischen dem geplanten Gebäude und dem bestehenden Wohnhaus ist zu verkleinern. Das Bauprojekt ist auf der FINr. 106 Gem. Brandholz zu verwirklichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Persönlich beteiligt: 0

<b>Top 2.9 Genehmigungspflichtiges Bauvorhaben - Antrag auf Vorbescheid - Aufstellung einer nicht dauerhaft mit dem Erdreich verbundenen Rundbogenhalle für die Holzlagerung, FINr. 250 Gem. Goldkronach, Tobias Beck</b>
---

**Beschluss:**

Der Beschluss wird vertagt.

Bei der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses ist eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um die örtlichen Gegebenheiten im Entscheidungsprozess einzubinden und zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

<b>Top 3 Anträge</b>
----------------------

<b>Top 3.1 Bemusterung (Stühle/Tische) für den Multifunktionsraum - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule</b>
---

**Sach- und Rechtslage:**

Im Bau- und Umweltausschuss am 15.10.2021 wurden vier Bestuhlungsvarianten für den Multifunktionsraum in der Alexander-von-Humboldt Grundschule vorgestellt.

Um das Platzangebot des Multifunktionsraumes komplett auszuschöpfen und alle vier Bestuhlungsvarianten zu realisieren, werden 100 Stühle und 20 Tische benötigt.

Im Sitzungssaal des Rathauses werden mehrere Varianten von Stühlen und Tischen vorgestellt und bemustert.

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder entscheiden sich für den Stapelstuhl Model „SN HS“, Sitz- und Rückenpolsterung in der Farbe „anthrazit“. Weiterhin wird der Klappstisch Serie „KTN-Budget“ in der Farbe „ahorn“ mit T-Fuß ausgewählt.

Die Stühle sind mit Gelenkfilzgleiter auszustatten.

Eine Stuhlkarre und ein Tischtransportwagen sind für den Transport vorzusehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die ausgewählten Stühle und Tische sowie das Zubehör bei der Firma Hertel, Gesess, gem. Angebot vom 11.08.2022 zu erwerben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.2 Festplatz Goldkronach - WC-Container****Sach- und Rechtslage:**

Bei einem konstruktiven Gespräch wird über die Vor- und Nachteile eines WC-Containers diskutiert. Dabei haben sich mehrheitlich die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses über die Notwendigkeit einer öffentlichen Toilette bzw. einer Waschgelegenheit für Campingtouristen ausgesprochen. Weiterhin werden die Themen Öffnungszeiten, Winterregelung, Reinigung Standort usw. erörtert.

Der Bau- und Umweltausschuss einigt sich darauf, dass der Beschluss vertagt und eine Aufstellung über die Gesamtkosten inkl. Außenverkleidung, Fundamente, Anschlüsse und Entsorgung durch die Verwaltung erstellt wird.

**Top 3.3 Auftragsvergabe Gewerk "WC-Trennelemente" - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule****Sach- und Rechtslage:**

Das Gewerk Innenausbau (WC-Trennelemente) zu oben genanntem Bauvorhaben wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe ausgeschrieben. Von den fünf angeschriebenen Firmen haben bis zum Submissionstermin am 11.05.2022 zwei Firmen ein Hauptangebot abgegeben.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Brutto-Ergebnis:

1. SANA Trennwandbau GmbH, Luhe-Wildenau	3597,73 Euro brutto
2: Gerhard Schmid GmbH, Sugenheim	6004,74 Euro brutto

Die gewerteten Angebote erfüllen alle in der Leistungsbeschreibung geforderten Kriterien.

In der Kostenberechnung vom 31.01.2019 war ein Kostenansatz von 3.332,00 Euro brutto vorgesehen. Das verpreiste Leistungsverzeichnis vom 17.03.2022 hat einen Kostenansatz von 4.165,00 Euro brutto ergeben.

Das vorliegende Angebot liegt somit 265,73 Euro über der Kostenberechnung und 567,27 Euro unter dem verpreisten Leistungsverzeichnis.

Insgesamt hat die Firma SANA Trennwandbau GmbH, Luhe-Wildenau, das wirtschaftlich annehmbarste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von 3.597,73 Euro brutto vorgelegt.

**Beschluss:**

Der Auftrag für die WC-Trennelemente in der Alexander-von-Humboldt-Grundschule zum Angebotspreis in Höhe von 3.597,73 Euro brutto wird an die Firma SANA Trennwandbau GmbH, Luhe-Wildenau, zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

<b>Top 3.4 Radweg Kirchgasse</b>
----------------------------------

**Sach- und Rechtslage:**

Auf dem ausgeschilderten Radweg Kirchgasse sind immer wieder Radfahrer mit höherer Geschwindigkeit unterwegs. Bei den einfahrenden Fahrzeugen aus den anliegenden Privatgrundstücken in die Straße sowie mit Fußgängern, die sich auf der Kirchgasse bewegen, gibt es immer wieder gefährliche Begegnungen mit heranfahrenden Radfahrern.

Als erste Maßnahme ist die Aufstellung von Warnschildern zu empfehlen. Sollte sich die Situation nicht entspannen wäre als zweite Maßnahme das Anbringen von Temposchwellen anzudenken.

**Beschluss:**

Es sind keine Warnschilder für Radfahrer in der Kirchgasse anzubringen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

<b>Top 3.5 Erweiterung der Beleuchtung "Am Schloßgarten"</b>
--

**Sach- und Rechtslage:**

Die Straße „Am Schloßgarten“ im Bereich der Abzweigung Richtung Fußweg zur Peuntgasse ist schlecht ausgeleuchtet. Die Stadt wurde von Bürgern darauf aufmerksam gemacht und gebeten, dort eine weitere Straßenbeleuchtung aufzustellen.

In der Bau- und Umweltausschuss vom 30.05.2022 wurde das Thema behandelt und beschlossen, dass die Straßenbeleuchtung aus Sicherheitsgründen ergänzt werden soll. Weiterhin wurde die Verwaltung damit beauftragt, Angebote von Solar- bzw. konventionellen Straßenleuchten einzuholen und ein Beleuchtungskonzept für den kompletten Fußweg zu erarbeiten.

Als erste Maßnahme wurden die Kosten für eine Lampe auf der Straße „Am Schloßgarten“ ermittelt. Dabei wurde die Aufstellung einer Solar- bzw. einer konventionellen Straßenleuchte gegenübergestellt.

-Bayernwerk (konventionelle Leuchte)	6.264,03 Euro brutto
-HL Lichttechnik (Solarleuchte)	4.801,65 Euro brutto

Als zweite Maßnahme wurden die Kosten für die Ausleuchtung des kompletten Fußweges mittels Solarleuchten ermittelt. Diese können wieder entfernt und an einem anderen Standort platziert werden, wenn das neue Baugebiet angelegt wird. Bei der Aufstellung des Beleuchtungskonzeptes wurde festgestellt, dass 5 Solarleuchten hierfür benötigt werden.

-HL Lichttechnik, Ruhpolding	22.199,45 Euro brutto
------------------------------	-----------------------

**Beschluss:**

Die Straße „Am Schloßgarten“ wird im Bereich der Abzweigung Richtung Fußweg zur Peuntgasse nicht mit einer Straßenlampe ausgestattet.

Der Weg wird bei den Erschließungsmaßnahmen des Baugebietes „Peuntgasse“ nach den Vorgaben eines Beleuchtungskonzeptes mit Straßenlaternen ausgestattet.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.6 Leasing VW-Pritsche für den Bauhof - Aufhebung des Beschlusses vom 09.07.2022**

**Sach- und Rechtslage:**

Im Bau- und Umweltausschuss wurde am 09.07.2021 beschlossen, dass ein weiteres Fahrzeug (VW-Pritsche) für den Bauhof geleast werden soll.

Da dieses Fahrzeug nicht mehr benötigt wird, ist der Beschluss vom 09.07.2022 aufzuheben.

**Beschluss:**

Der Beschluss vom 09.07.2022 – Leasing VW-Pritsche für den Bauhof – wird aufgehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.7 Leasing PKW-Nutzfahrzeug (Kastenwagen) für den Bauhof**

**Sach- und Rechtslage:**

Um den Bauhof effektiver und effizienter arbeiten zu lassen, ist es erforderlich, ein weiteres flexibleres Fahrzeug anzuschaffen.

Es wird vorgeschlagen, ein Pkw-Nutzfahrzeug (Kastenwagen) zu wählen.

Das Fahrzeug wäre analog der Vorhandenen im Rahmen eines Leasingvertrages anzuschaffen.

Es wurden drei Anbieter angefragt:

-Motor-Nützel Vertriebs-GmbH, Bayreuth VW-Caddy Maxi	305,04 Euro brutto
-Autohaus Dornig GmbH & Co.KG, Himmelkron Opel Combo Cargo	414,51 Euro brutto
-MGS Autozentrum, Bayreuth Ford Nutzfahrzeug	momentan nicht lieferbar

**Beschluss:**

Der Beschluss wird vertagt. Die Verwaltung wird aus gegebenem Anlass (WallBox) damit beauftragt, Angebote über PKW-Nutzfahrzeuge mit Elektroantrieb für den Bauhof einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.8    Wartungsvertrag Heizung/Lüftung/Sanitär - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule****Sach- und Rechtslage:**

Die im BA 1 und BA 2 neu eingebaute Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlage der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule benötigt nach der Inbetriebnahme einen regelmäßigen Service, um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten. Dieser sollte in der Regel halbjährlich, jedoch mindestens einmal jährlich, durchgeführt werden.

Sollte kein Wartungsvertrag abgeschlossen werden, verkürzt sich die Gewährleistungsfrist von 4 Jahren auf 2 Jahre.

Das Ingenieurbüro IBIG hat den Wartungsvertrag der Firma Brehm GmbH aus Hof, die den kompletten Einbau der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen durchgeführt hat, überprüft und für in Ordnung befunden.

Ein Wartungsvertrag kann für den Zeitraum der Gewährleistung für eine Jahresvergütung in Höhe von 2.250,00 Euro zzgl. MwSt. abgeschlossen werden.

**Beschluss:**

Ein Wartungsvertrag für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlage der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule wird nicht abgeschlossen.

Die Wartung ist nach der Gewährleistungszeit an den wirtschaftlichsten Anbieter zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.9    Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis - Austausch der herausgebrochenen (Rahmen) Haustüre gegen eine zum Gebäude passenden Sicherheitseingangstüre, FINr. 105/0 Gem. Goldkronach - Michael Pedall****Sach- und Rechtslage:**

Für den Austausch der herausgebrochenen (Rahmen) Haustüre gegen eine zum Gebäude passenden Sicherheitseingangstüre ist eine denkmalschutzrechtliche Erlaubnis erforderlich, da das Objekt im Ensemblebereich der Stadt Goldkronach liegt.

**Beschluss:**

Die denkmalschutzrechtliche Erlaubnis für den Austausch der herausgebrochenen Haustüre gegen eine zum Gebäude passenden Sicherheitseingangstüre ist zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.10 Aufstellung eines Solarsegels - Manfred Merkel****Sach- und Rechtslage:**

Der Antragssteller möchte auf seinem Grundstück FINr. 417/28 Gemarkung Goldkronach ein Solarsegel errichten.

Laut Bebauungsplan ist das o.g. Grundstück eine private Freifläche und dürfte nicht bebaut werden. Die Bebauung könnte aber mit einer Befreiung durch die Stadt Goldkronach ermöglicht werden.

Grundsätzlich wäre die Errichtung eines Solarsegels nach Art 57 BayBo bis zu einer Höhe von 3 m und einer Länge von 9 m verfahrensfrei.

Sollte dies auf das geplante Solarsegel zutreffen, wäre die Erteilung einer isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes möglich. Die Entscheidung über die Befreiung würde hier bei der Stadt Goldkronach liegen.

**Beschluss:**

Der Beschluss wird vertagt.

Bei der nächsten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses ist eine Ortsbesichtigung durchzuführen, um die örtlichen Gegebenheiten in den Entscheidungsprozess einzubinden und zu berücksichtigen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.11 Naturparkförderung - Entbuschung Aussichtspunkt Fahne****Sach- und Rechtslage:**

Aussichtspunkt Fahne auf der Otterleite, ca. 570 m über NN.

Der Aussichtspunkt „Fahne“ befindet sich auf einem städtischen Grundstück am Südhang der Otterleite mit Blick ins Kronachtal in Richtung Bayreuth und auf die Höhenzüge süd/südwestlich von Goldkronach.

Der Punkt ist über den Wanderweg 3 erschlossen. Am Fuße des Aussichtspunktes „Fahne“ befindet sich der Geopunkt 7.

Im Zuge der Naturparkfördermaßnahmen 2019 wurden die Zuwege nachgebessert und die Fahne restauriert.

Leider ist nun der Aussichtspunkt durch das Wachstum von Schlehenhecken extrem eingeschränkt. Es wäre vordringlich, hier im Sichtbereich süd/südwest eine großflächige Entbuschung durchzuführen.

Dieser Maßnahme wurde bereits im Bau- und Umweltausschuss am 13.09.2019 zugestimmt, aber aus organisatorischen Gründen nicht umgesetzt.

Die Naturparkförderung würde für dieses Projekt einen Zuschuss in Höhe von 70% der Kosten übernehmen.

Die Kostenschätzung für das händische Zurückschneiden der Verbuschungen sowie das Häckseln des Schnittgutes und das Aufstellen der Infotafeln belaufen sich auf 6861,35 Euro brutto.

**Beschluss:**

Der Antrag ist beim Naturpark zur Förderung einzureichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.12 Goldbergbaumuseum - Projekt "Barrierefreiheit im Museum"**

**Sach- und Rechtslage:**

In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21.07.2022 stellte Herr Klaus-Dieter Nitzsche das Projekt „Barrierefreiheit im Museum“ vor.

Dabei soll ein Treppenlift zur ersten Etage und eine Rampe am Hintereingang eingebaut werden. Zur Finanzierung könnte das Programm „Heimatmuseum 2022“ herangezogen werden. Um in den Genuss der Förderung zu kommen, ist eine schriftliche Zusage der Stadt Goldkronach über eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 25 % (Drittmittel) Voraussetzung.

Der Bau- und Umweltausschuss sichert Herrn Nitzsche für das genannte Vorhaben die Unterstützung der Stadt Goldkronach zu.

Die Zusage der Drittmittel in Höhe von 7.500,00 Euro ist noch durch einen Beschluss des Bau- und Umweltausschusses abzuschließen

**Beschluss:**

Für das Projekt „Barrierefreiheit im Museum“ im Goldbergbaumuseum wird die Finanzierung der Drittmittel in Höhe von 25 % (7.500 Euro) durch die Stadt Goldkronach bereitgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.13 Nachtrag - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule, Heizung/Lüftung**

**Sach- und Rechtslage:**

Der Nachtrag ist erforderlich, da erst nach der Demontage der Holzdecke in der Sporthalle die genaue Aufnahme der Stahlträger, wo die Heizungsanlage montiert werden soll, möglich war und somit die genaue Befestigung mit der Firma MEFA abgestimmt werden konnte. Die Mehrkosten sind der schwierigen Konstruktion durch das Aufsetzen des neuen Daches geschuldet. An der vorhandenen Dachdämmung wird nichts verändert.

**Beschluss:**

Der Nachtrag für die Heizung/Lüftung in der Sporthalle der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule wird an die Fa. Brehm GmbH, Hof, zum Angebotspreis in Höhe von 6.570,00 € inkl. MwSt. vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 3.14 Errichtung einer Hangrutsche - Alexander-v.-Humboldt-Grundschule****Sach- und Rechtslage:**

Um die Attraktivität der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule zu erhöhen, ist eine Hangrutsche am Ausgang zur Bushaltestelle geplant. Dort können die Schüler den Weg vom Gebäude bis zur Bushaltestelle über die Hangrutsche zurücklegen.

Es wurden zwei Fachfirmen angeschrieben, von denen eine Firma, die Firma Atlantics GmbH, Döbeln, ein Angebot in Höhe von 24.686,55 € brutto abgegeben hat.

**Beschluss:**

Die Hangrutsche an der Alexander-v.-Humboldt-Grundschule ist nochmals umzuplanen. Ein neuer Standort beim Haupteingang ist zu suchen und die Kosten dafür sind neu zu kalkulieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend: 9 Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Persönlich beteiligt: 0

**Top 4 Informationen****Top 4.1 Farbkonzept Feuerwehrgebäude Nemmersdorf****Sach- und Rechtslage:**

Der Vorsitzende stellt das Farbkonzept für die Fassadengestaltung des Feuerwehrgebäudes in Nemmersdorf vor.

**Top 4.2 Aufstellung Hinweisschild****Sach- und Rechtslage:**

Der Vorsitzende führt aus, dass der FGV Nemmersdorf im Rahmen der Aufstellung eines „städtischen“ Hinweisschildes (Geopunkt) Unterstützung erhalte.

.....  
Vorsitzender

.....  
Schriftführung

Die Sitzungsniederschrift wurde durch die Mitglieder des BUA in der Sitzung vom 13.10.2022 genehmigt.